Organisatorisches

Das Unterrichtsmodul findet vormittags statt und dauert etwa vier Zeitstunden inklusive einer Pause.
Für die Teilnahme wird ein **geringer Unkostenbeitrag** von **2,- € pro Kind** erhoben.
Der Bustransfer zwischen landwirtschaftlichem Betrieb und Schule wird **kostenfrei** zur Verfügung gestellt und von uns organisiert!

Buchung & Durchführung

Die Buchung & Durchführung erfolgt durch die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH im Auftrag der Biologischen Station Oberberg.

Das Angebot können nur Grundschulen und weiterführende Schulen wahrnehmen, deren Standorte in der Projektregion „Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft“ liegen. Sprechen Sie uns an! Eine Buchung der Module sollte mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Ansprechpartner für Grundschulen und weiterführende Schulen aus den Kommunen Lindlar, Engelskirchen, Gummersbach, Wiehl, Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl und Morsbach:

BAK
Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH
Jan Spiegelberg
Tel.: 02293-901527
spiegelberg@agentur-kulturlandschaft.de

Über das Projekt

Das LEADER-Projekt „Ku(h)rios – Landwirtschaft und Kulturlandschaft“ ist ein Kooperationsprojekt der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg in den LEADER-Regionen „Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft“ und „Bergisches Wasserland“. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm mit dem Ziel, die ländlichen Gebiete zu stärken und zu entwickeln. Die Fördermittel kommen aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums sowie vom Land Nordrhein-Westfalen.

Projektträger

BSO
Biologische Station Oberberg
Rotes Haus, Schloss Homburg 2
51588 Nümbrecht
Oberberg@bs-bl.de
www.BiostationOberberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von

- Oberbergischer Kreis
- Kreisbauernschaft Oberbergischer Kreis e.V.
- RhLV e.V. Kreisverband Oberberg
- Volksbanken Raiffeisenbanken Oberberg und Rheinberg

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

LEADER-REGION OBERBERG
1000 Dörfer – eine Zukunft.

Ku(h)rios

Schulklassen besuchen bergische Milchviehbetriebe

Jetzt auch für Grundschulen!

BSO
Biologische Station Oberberg

Schulklassen haben ab sofort die Möglichkeit, ein Unterrichtsmodul auf einem landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb im Oberbergischen Kreis zu besuchen.

Landwirtschaft & Kulturlandschaft

Wir möchten Schülerinnen und Schüler für die heimische Kulturlandschaft sensibilisieren und ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines typisch bergischen Milchviehbetriebs bieten. Über die reine Vorstellung des landwirtschaftlichen Betriebs hinausgehend, sollen sie die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Kulturlandschaft und Artenvielfalt erkennen und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen lernen.

Das Angebot richtet sich an die Klassenstufen 3-10 und ist inhaltlich an die Altersgruppen angepasst.

Mehr Informationen zum Unterrichtsmodul und zum Ablauf finden Sie auf unserer Webseite!

Die außerschulischen Lernorte

Die Standorte unseres Unterrichtsmoduls sind typisch bergische landwirtschaftliche Milchviehbetriebe.

Hof Demmer in Waldbröl-Puhl
- Betrieb mit ökologischem Landbau
- Bewirtschaftung von 80 Hektar
- 75 Milchkühe

Biohof Klein in Reichshof-Zimmerseifen
- Betrieb mit ökologischem Landbau
- Bewirtschaftung von 126 Hektar
- 65 Milchkühe

Unterrichtsmodul

Das Unterrichtsmodul dauert vier Zeitstunden inkl. einer Pause. Es gliedert sich in zwei Einheiten. Die erste Einheit zum Thema Milchviehwirtschaft wird vom Landwirt selbst durchgeführt. Die zweite Einheit behandelt je nach Jahreszeit die Themen Lebensraum Wiese oder Lebensraum Streuobstwiese. Sie wird von der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft durchgeführt.

1 Milchviehwirtschaft im Bergischen Land

April - Oktober, Dauer: ca. 2 Stunden

Wie ist der Arbeitsalltag eines Landwirts im Bergischen Land? Welche Nutztiere leben auf dem Hof und welches Futter erhalten sie? Wie wird Milch produziert?

Inhalte
- Vorstellung des Milchviehbetriebs
- Hofbesichtigung mit dem Landwirt

2a Lebensraum Wiese

April - Juni, Dauer: ca. 2 Stunden

Welche Tiere und Pflanzen leben in der Wiese? Was sind Buckelraine? Was für eine Rolle spielt der Boden bei der Nährstoffversorgung?

Inhalte
- Bergische Wiesentypen im Vergleich
- Die Stockwerke der Wiese
- Bestimmung von Tieren und Pflanzen auf der Wiese
- Wasser- & Nährstoffhaushalt von Bodentypen

2b Lebensraum Streuobstwiese

August - Oktober, Dauer: ca. 2 Stunden

Welche Tiere und Pflanzen leben auf der Streuobstwiese?
Warum sind Streuobstwiesen schützenswert?
Welche Bedeutung haben alte Apfelsorten?

Inhalte
- Gründe und Zweck der Anlage einer Streuobstwiese
- Tiere und Pflanzen
- Vorstellung alter Obstsorten
- Apfelsaftherstellung mit einer Obstpresse